



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

Politikwunsch: Das Image der Landwirtschaft verbessern

Hannover (DMK) – Der von Besuchern am Stand des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) auf der Agritechnica in Hannover am meisten genannte Wunsch an die nächste deutsche Bundesregierung lautet: Das Ansehen der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit verbessern. Dies geht aus einer Umfrage des Marktforschungsinstitutes Kleffmann im Auftrag des DMK hervor. Am DMK-Stand befragten Mitarbeiter der Kleffmann Group Gäste und Besucher.

Mit 31 % der Nennungen wird dieses Anliegen sogar deutlich wichtiger genommen als Fragen der Direktzahlungen, des Greenings, des Baurechts oder Tierwohls (18 bis 15 % der Nennungen). Während bei einer vergleichbaren Umfrage im Rahmen der Agritechnica vor zwei Jahren das Image der Landwirtschaft noch von über 80 % der Besucher als mittel (43 %) bis positiv eingeschätzt wurde, scheint mittlerweile das vorherrschende Gefühl zu sein, auch seitens der Politik mehr Unterstützung zu benötigen. Die seitens der Landwirtschaft selbst betriebenen öffentlichkeitswirksamen Aktionen wie Informationsveranstaltungen auf den Betrieben, Informationstafeln aber auch Blühstreifen oder andere umweltwirksame Maßnahmen etc. reichen offensichtlich nach Meinung der Standbesucher nicht aus, um der negativen Berichterstattung entgegenzuwirken.

Diese nicht repräsentativen, jedoch das Stimmungsbild darstellenden Einschätzungen ergeben sich aus fast 300 Kurzinterviews, die in den ersten 4 Tagen der Agritechnica durchgeführt wurden. 51 % der Befragten ordneten sich in die Berufsgruppe Landwirte ein, 13 % in die Beratung, 12 % in die Gruppe Industrie/Wirtschaft und 7 % zu den Lohnunternehmern.

(1.660 Zeichen)